



*Bislang existiert nur im Computer, womit zum Eigenheim neigende Kickers-Fans demnächst die Neubauviertel der Region bereichern können.*

# Eigenheim-Traum für Fans

## Gelnhäuser Massivhaushersteller wirbt für „OFC-Haus“

**Offenbach (tk)** ■ Dieses Haus soll keinerlei Zweifel daran lassen, für wen das fußballerische Herz der Bewohner schlägt, wenn diese es genau so wünschen: roter Zierstreifen auf weißem Putz; Dach so eingedeckt, dass das Emblem von Kickers Offenbach weithin sichtbar wird; auf Wunsch weitere OFC-Hinweise für die Fassade. Kurzum: der Traum eines jeden Kickers-Fans, der sich mit mehr als nur Schal, Trikot und Autoaufkleber zum Bieberer Berg bekennen möchte. Und der Alptraum eines je-

den Eintracht-Fans, weil er vor Neid gelb werden muss wie ein Adlerschnabel: So was Irres kann sich nämlich kein Frankfurter hinstellen lassen. Aber auch kein Anhänger eines anderen Fußballclubs: Das Angebot eines auf den Lieblingsverein zugeschnittenen Fertighauses ist bislang einmalig.

Ralf Wagner von Südwesthaus Massivbau in Gelnhausen ist die Idee gekommen. „Ich hab’ mir gedacht, das passt in die Region“, sagt der gebürtige Württemberger und gibt zu: „Ich bin aber auch

schon beschimpft worden, dass das verrückt wäre.“

Bei Matthias Winter vom OFC-Verwaltungsrat ist sein Einfall jedoch auf offene Ohren gestoßen, nicht nur, weil pro verkauftem Haus 1000 Euro in die Vereinskasse fließen sollen. So stellt Wagner sein Angebot am Sonntag erstmals beim Kickers-Familientag im Stadion vor.

Das „neue Zuhause für den Geist vom Bieberer Berg“ hat übrigens vier Zimmer bei 104 Quadratmeter Wohnfläche und kostet 126000 Euro - inklusive OFC-Dauerkarte.